

CHRONIK DER ALICE-SCHWESTERSCHAFT

Am 01.06.1867 ruft Alice Prinzessin von Hessen und bei Rhein zur Gründung eines Frauenvereins auf. Ihr Ziel ist es, die Krankenpflege zu verbessern und die Ausbildung von Pflegerinnen zu fördern. Dieses Datum gilt als Gründungstag der Alice-Schwesterschaft.

Die 150-jährige Geschichte des Vereins wurde bis zum Tod von Prinzessin Margaret am 26. Januar 1997 durch Vertreterinnen des Hessischen Hauses geprägt. In ihrer wechselvollen Geschichte stellte die Alice-Schwesterschaft nicht nur das Pflegepersonal am ALICE-HOSPITAL und den späteren *Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret*. Weitere Gestaltungen erfolgten an das Krankenhaus Alzey, das Stadtkrankenhaus Offenbach, die Frauen- und Medizinische Klinik der

Landesuniversität Gießen, das Stadtkrankenhaus Bad Nauheim, das Krankenhaus Alsfeld, das Krankenhaus Groß-Gerau, das Krankenhaus Schotten, die Chirurgische Universitätsklinik Gießen, das Rotkreuz-Erholungsheim Alsbach sowie das Bundeswehrlazarett Gießen.

Neben den Einsätzen in Kliniken übernahmen Alice-Schwestern immer auch Aufgaben in Katastrophen- und Kriegsgebieten. Darunter waren Thailand, Indonesien, Vietnam und zuletzt Haiti. Der Einsatz im Rahmen der Evakuierung deutscher Flüchtlinge aus der deutschen Botschaft in Budapest 1989 kurz vor dem Mauerfall wird einigen Alice-Schwestern immer in Erinnerung bleiben.



EINIGE WICHTIGE HISTORISCHE DATEN

- 07.09.1869** Der Verein erhält zu Ehren seiner Gründerin den Namen Alice-Frauenverein für Krankenpflege im Großherzogtum Hessen.
- 1869/1870** Der erste Unterrichtskurs für Krankenpflegerinnen beginnt.
- 19.10.1870** Prinzessin Alice eröffnet in Darmstadt, auf dem Pionier-Exerzierplatz der Akazienanlage, ein Barackenlazarett. Sie gibt ihm den Namen ALICE-HOSPITAL.
- 25.03.1872** Nach der Schließung des Barackenlazaretts geht das Inventar an die Eigentümer der »Heilanstalt für chirurgische und Augenranke«, Mauerstraße 17, über. Die Leitung und Verwaltung der Heilanstalt wird dem Alice Frauenverein übertragen.
- 1872** Der Alice-Frauenverein tritt dem »Verband Deutscher Frauenhilfs- und Pflegevereine unter dem Roten Kreuz« bei.
- 01.07.1874** Die Krankenpflegeschule der Heilanstalt nimmt ihre Tätigkeit auf.
- 08.12.1883** Das zu Ehren von Großherzogin Alice neu erbaute »ALICE-HOSPITAL« wird eingeweiht. Es dient dem Frauenverein als Mutterhaus, Arbeitsfeld und Krankenpflegeschule.
- 01.04.1884** Das »Mauerspitälchen« wird dem ALICE-HOSPITAL angegliedert.



- 01.07.1887 Die Karl und Marie Merck-Stiftung wird in einem neu erbauten Nebengebäude des Alice-Hospitals eröffnet. Die Stiftung dient kranken und schwachen Kindern.
- 1895 Der Alice-Frauenverein schließt sich dem »Verband deutscher Krankenpflegianstalten vom Roten Kreuz« an. Von nun an tragen die Pflegerinnen das gesetzlich geschützte, einheitliche Verbandsabzeichen der Schwestern vom Roten Kreuz.
- 1908 In Hessen wird die staatliche Krankenpflegeprüfung eingeführt.
- 10.12.1908 Die »Ernst Ludwig und Eleonoren Stiftung« zur Bildung der großherzoglichen Zentrale für Mutter- und Säuglingsfürsorge wird errichtet.
- April 1910 Erste staatliche Krankenpflegeprüfung der Alice-Schwesternschülerinnen.
- 1911 Ein Heim für pflegebedürftige Säuglinge und heimatlose Mütter entsteht; das »Eleonorenheim«. Eine Schule zur Ausbildung von Säuglings- und Kleinkinderpflegerinnen schließt sich an.

- 17.06.1936 Die Nationalsozialisten ordnen für das Deutsche Rote Kreuz organisatorische Veränderungen an. Für den Alice-Frauenverein bedeutet das den Übergang zur verfassungs- und vermögensrechtlichen Eigenständigkeit. Mit der neuen Satzung vom 17.06.1936 wird der Verein unter dem Namen »Deutsches Rotes Kreuz, Alice-Schwesternschaft Darmstadt e.V.« in das Vereinsregister des Amtsgerichtes eingetragen.
- 10.10.1936 Einweihung des neuen ALICE-HOSPITALS.
- 08.02.1937 Das Eleonorenheim zieht in das alte ALICE-HOSPITAL ein.



- 1914 Erste staatliche Prüfung der Säuglings und Kleinkinderpflegerinnen. Der Name des Vereins wird geändert, er lautet nun: »Alice-Frauenverein, hessischer Landesverein vom Roten Kreuz«.
- 17.07.1931 Der Frauenverein erwirbt die Merck'sche Villa (Dieburgerstr. 49).
- 1933 Aus der Merck'schen Villa entsteht ein Altenheim für Damen und Herren. Die Leitung übernehmen die Alice Schwestern (Alice-Heim).

- 10.04.1937 Das Eleonorenheim wird satzungsgemäß dem ALICE-HOSPITAL angegliedert. Die übernommenen Pflegerinnen sind nun auch Alice-Schwestern.
- 09.12.1937 Durch das Reichsgesetz über das Rote Kreuz werden alle selbständigen Rot-Kreuz-Organisationen aufgelöst.
- 31.12.1937 Der Alice-Frauenverein hört auf zu bestehen. Er geht mit seinen Einrichtungen auf das Deutsche Rote Kreuz über.
- 11.09.1944 Nach einem schweren Bombenangriff wird das Eleonorenheim nach Bad König/Odenwald evakuiert.



- 25.03.1945 Darmstadt wird kampfflos von den Amerikanern übernommen. Eine amerikanische Sanitätseinheit besetzt das ALICE-HOSPITAL. Zwei Wochen später zieht ein deutsches Kriegsgefangenenlazarett ein.
- 30.04.1945 Das ALICE-HOSPITAL wird als Zivilkrankenhaus freigegeben.
- 1947 Die Rotkreuz-Schwesterenschaften werden wieder eigenständige Vereine. Die Darmstädter Schwesternschaft erhält ihren heutigen Namen: »Alice-Schwesterenschaft vom Roten Kreuz Darmstadt e.V.«
- 19.02.1949 Die Alice-Schwesterenschaft und der Bezirksverband Darmstadt (Rotes Kreuz Hessen) errichten gemeinsam die Stiftung »Alice-Hospital vom Roten Kreuz zu Darmstadt«.
- 30.01.1950 Das Eleonorenheim kehrt aus dem Odenwald zurück.
- 08.09.1957 Einweihung des »neuen« Alice-Heimes.
- 25.10.1964 Das »Margaret-Haus« wird als Schwesternwohnheim eröffnet.
- 1970 Erste Wahl eines Schwesternbeirates.
- 16.04.1975 Bezug des Personalwohnheimes »Ludwig Haus«.
- Dez. 1987 Einweihung neuer Unterrichtsräume für die Kinderkrankenpflegeschule der AliceSchwesternschaft.
- 01.4.1997 Zusammenlegung der beiden Darmstädter Kinderkliniken zu den Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret
- 2001 Bezug des neuen Alice-Heims
- Juni 2006 Fertigstellung und Bezug der neuen Kinderklinik »PrimaFlora«
- 2009 Gründung des Bildungszentrums für Gesundheit Mathildenhöhe (BZG) gemeinsam mit anderen Kliniken.
- 2010 Bezug der neuen Räume BZG
- 21. Januar Bezug des Funktionsgebäudes der Darmstädter Kinderkliniken